

Neue Krippenplätze für Selbach

Kindergarten wird umgebaut – Ab Sommer soll Ganztagsbetreuung angeboten werden

Zur Schaffung von zehn Krippenplätzen werden derzeit am Kindergarten Selbach umfangreiche Umbau- und Erweiterungsarbeiten durchgeführt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 495 000 Euro, die Arbeiten sollen bis Juni dieses Jahres abgeschlossen sein.

Von SZ-Mitarbeiter
Frank Faber

Selbach. In den Nachwuchs investiert die Gemeinde Nohfelden mit dem krippengerechten Umbau des Selbacher Kindergartens. Die ehemalige Volksschule aus den 1950er-Jahren wird um- und ausgebaut, damit dort ab dem Sommer Mädchen und Jungen ganztags betreut und Sprösslinge unter drei Jahren aufgenommen werden können. „Mit dem Umbau wollen wir den Kindergarten in Selbach auch als Standort erhalten“, bekräftigte Bürgermeister Andreas Veit. Bis zum Jahre 2013 müssen in der Gemeinde Nohfelden 60 Krippenplätze geschaffen werden. Neben Selbach wurden bereits in den gemeindeeigenen Kindergärten in Nohfelden zehn und in Bosen fünf Krippenplätze eingerichtet. Zusätzlich weist der katholische Kindergarten in Neunkirchen/Nahe 15 Plätze auf. Weitere zehn Plätze sind im Kindergarten in Sötern, der seit Jahresanfang unter der Trägerschaft der Gemeinde



Der Innenausbau ist bereits in vollem Gange.

Foto: Frank Faber

steht, geplant. „Mit 40 Krippenplätzen haben wir die Nachfrage im Griff“, betonte der Bürgermeister. Im Spätsommer erhielt die Gemeinde die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn am Kindergarten. „Den Zuschussbescheid haben wir noch nicht“, teilte Veit mit. Im Laufe des Jahres könne man damit rechnen, dass die Zuwendungen kommen. „Einen Großteil der Baumaßnahme haben wir dafür im letzten Haushalt als Ausgaben veranschlagt“, erklärte er dazu. Mit den Arbeiten wurde ohne Ausfall des normalen Kindergartenbetriebs im vergangenen November begonnen. „Wir sind in die Turnhalle ausgelagert

worden und bekommen dort vom Lärm nichts mit“, schilderte Kindergartenleiterin Ilka Schweig zufrieden. Zwei Gruppenräume im Innenbereich werden saniert. „Mit der umfangreichen baulichen Maßnahme tragen wir dem Krip-

penkonzept Rechnung“, sagte Architekt Stephan Finkler. Es entsteht ein Krippenraum mit abgetrenntem Ruheraum sowie die neue Räumlichkeit für die Kinder der Regelgruppe. Die sanitären Anlagen werden komplett erneuert. An das bestehende Gebäude werden zwei Baukörper angebaut, in denen nach der Fertigstellung ein Bistro und das Personalbüro untergebracht sind. Über den zweiten Rettungsweg gelangen die Kinder über eine Rutsche direkt auf den Spielplatz. Die Fenster werden nach energie-technischen Anforderungen erneuert und tiefer gelegt, außerdem wird im Kellerbereich das Gebäude trocken gelegt und isoliert. Aktuell besuchen 17 Kinder die Einrichtung. Nach der Neueröffnung im Juni ist dort Platz für 25 Kinder und 10 Krippenkinder. „Wir werden in diesem Jahr keine Sommerferien machen, sondern sofort den ganztägigen Kindergartenbetrieb aufnehmen“, kündigte Schweig an.

AUF EINEN BLICK

Der Umbau am Kindergarten Selbach in Zahlen. Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf circa 450 000 Euro. Der Zuschuss von Bund und Land beträgt 240 000 Euro, 100 000 Euro trägt der Kreis bei. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 100 000 Euro. Im Rahmen des Konjunkturpakt Saar werden die Fenster nach energietechnischen Anforderungen erneuert, sowie eine Gebäudetrockenlegung und eine Isolierung im Kellerbereich, in einer Kostengröße von 45 000 Euro durchgeführt. 4 500 Euro muss die Gemeinde an Eigenkapital dazu beisteuern.

frf